

Bindegewebsmassage (BGM)

Bindegewebsmassage ist eine Form der Reflexzonen-therapie, bei der über bestimmte Nervenreflexe Fernwirkung auf innere Organe erzielt werden. Bindegewebsmassage behandelt hauptsächlich die Bereiche des Rückens; es werden Verklebungen der Unterhaut gelöst und über Reflexwege Einfluß auf vegetative Regulationsmechanismen vorgenommen - die Haut wird von Nervenfasern versorgt, die ihren Ursprung jeweils am bestimmten Abschnitt der Wirbelsäule haben – den Segmenten -; innere Organe werden von den Segmenten versorgt. Organe lassen sich so durch eine Massage des entsprechenden Hautsegments positiv beeinflussen. Senkrecht der Wirbelsäule verlaufen definierte Zonen, die einem Organ zugeordnet sind. Findet man in dieser Zone z. B. Verklebungen, kann dies auf eine Störung der Organfunktion hinweisen. Mittels Zug kommt es zu einer Hautrötung im betroffenen Hautareal. Am Ende einer Behandlungsserie sind Verklebungen gelöst und das Gewebe entsäuert, was zu einem Wohlgefühl führt.

Wirkung:

- Lokale und allgemeine Steigerung der Durchblutung und Entspannung der Muskulatur
- Senkung von Blutdruck und Pulsfrequenz
- Lösen von Verklebungen zwischen Oberhaut und Unterhaut und den Muskelhüllen
- Verbesserte Wundheilung und Schmerzlinderung
- Ausgleich der Gewebselastizität und Gewebsentschlackung
- Positive Organwirkung, Verbesserung des Zellstoffwechsels im Gewebe
- Entschlackung des Gewebes und Entspannung von Haut und Bindegewebe
- Verbesserung der Gelenkfunktionen bei Störungen mit Bewegungseinschränkungen
- Beeinflussung des vegetativen Nervensystems (ideal als Kombination mit Wärmebehandlung)

Empfohlen bei:

orthopädischen Erkrankungen (rheumatische Erkrankungen, auch chronisch), degenerative Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen), Neurologischen Störungen (Sensibilitätsstörungen, Neuralgien, Paresen und Spastiken), Erkrankungen der inneren Organe (Atemwegserkrankungen, Erkrankungen der Verdauungsorgane, Beschwerden im Uro-Genitalbereich), Gefäßerkrankungen (Arterielle Durchblutungsstörung, Arteriosklerose, Migräne), Hauterkrankungen, allgemeine Überlastungserscheinungen.

Kontraindikationen sind: Lungenentzündung, Schlaganfälle oder Herzinfarkte kurze Zeit davor, Akute Nervenwurzelentzündungen, Akute entzündliche Prozesse.

Kompetente und freundliche Beratung und Behandlung in Ihrer WellVita Naturheil- und Wellnesspraxis

Arsenalstraße 7; 19053 Schwerin

Tel.: 0385 / 4 83 84 38

Fax.: 0385 / 483 8437

Mobil: 0172 / 30 300 47

www.wellvita-schwerin.de